

13.Spieltag: 1. FC Nürnberg - FC Ingolstadt 04 1:2 (Analyse)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 10. November 2017, 19:19

[Zitat von Karbbfm](#)

Danke für Deine aufklärenden Worte. Leider hilft mir jetzt diese kryptische Aussage bei der Bewertung der Gründe für den Leistungsabfall der Mannschaft auch nicht weiter. Und für mich sind die Ergebnisse und die Spielweise der letzten Partien auch kein Rückschlag, sondern eher eine Abwärtstendenz.

Aber vielleicht kannst Du ja ausser Bienchen, Blümchen und Muttchen noch etwas anderes, erhellenderes zum Thema beitragen.

Klar Fisch. Für dich immer.

Natürlich ist es ein Leistungsabfall. Eher ein Leistungsloch. Kombiniert mit einer taktischen Einstellung der anderen Mannschaften auf unser Team. JETZT ist der Trainer gefragt. Jetzt wird man sehen ob Köllner so gut ist wie viele behaupten. Denn jetzt erfordert es Feinjustierungen die dann auch greifen sollten. Aber eigentlich ist das nicht dramatisch sondern ein ganz normaler Vorgang.

Am Anfang der Saison war man physisch leistungsbereiter, leistungswilliger. Man ging lange Wege, hartes Pressing. Hier hat man in den letzten Spielen geschlampt. Dadurch ging auch viel Durchschlagskraft verloren. Dies kann durch das "Überspielt" sein einzelner Spieler geschehen sein, oder auch dadurch dass man einfach allgemein Gegner wie Heidenheim nicht ernst nahm. Von Ingolstadt durfte man nicht erwarten dass es ein Spaziergang wird. Und sooooo schlecht fand ich das Spiel nun auch nicht. Deshalb glaube ich auch dass nun das Spiel gegen Kiel, nach einer längeren Pause durchaus wieder ansehnlicher wird. Geht das auch so daneben dann muss man weiter hinterfragen. Und dann muss man auch mal das Trainerteam hinterfragen. Aber erst dann. Und dies heißt nicht dass man die dann absägen muss. Sondern eher mal fragen ob der Kurs und die eingesetzten Spieler die richtigen sind. Ob die Taktik passt. Ob die Mannschaft so variabel ist wie man dachte.